



PRESS RELEASE

15. November 2016

Ergebnisse zum 3. Quartal 2016

- Anstieg bei Umsatz und Ergebnis
- Solide Mengenentwicklung in beiden Divisionen
- Altpapierpreisanstieg drückt auf Marge von MM Karton
- Europäische Marktentwicklung bleibt verhalten
- Erwartungen für Gesamtjahr 2016 intakt

Die Mayr-Melnhof Gruppe konnte in den ersten drei Quartalen 2016 in einem richtungslosen und zunehmend herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld sowohl Umsatz als auch Ergebnis gegenüber der Vergleichsperiode steigern. Aufgrund des breiten geographischen Absatzspektrums und der Ausrichtung auf verschiedene Konsumgüterbranchen gelang es, trotz schwacher Rahmenbedingungen die Kapazitäten beider Divisionen insgesamt weiter in hohem Maße auszulasten.

Wie erwartet, begann sich die Lage auf den europäischen Karton- und Faltschachtelmärkten infolge fehlenden Momentums zu verschärfen. MM Packaging konnte dennoch, vor allem durch die Akquisition des letzten Jahres in Frankreich, weiter wachsen und zudem das hohe Ergebnisniveau mit einem vorteilhaften Produktmix behaupten. Demgegenüber hat sich der Druck auf die Margen von MM Karton insbesondere durch einen signifikanten Anstieg der Altpapierpreise im dritten Quartal verstärkt. Entsprechend ist es Zielsetzung, die konsequente Preispolitik in Europa fortzuführen und den Kostenanstieg über höhere Kartonpreise zeitnah weiterzugeben.

Für das vierte Quartal ist davon auszugehen, dass der Druck auf Margen und Mengen vor allem saisonbedingt noch anhält. Gestützt auf die starke Entwicklung im ersten Halbjahr bleiben die positiven Erwartungen für das Gesamtjahr 2016 jedoch intakt.

KONZERNKENNZAHLEN – IFRS

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2016	Q1-3/2015	+/-
Umsatzerlöse	1.713,8	1.617,8	+5,9 %
Betriebliches Ergebnis	160,2	154,6	+3,6 %
Operating Margin (in %)	9,3 %	9,6 %	
Ergebnis vor Steuern	155,9	146,8	+6,2 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(40,4)	(38,6)	
Periodenüberschuss	115,5	108,2	+6,7 %
in % Umsatzerlöse	6,7 %	6,7 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	5,76	5,36	
Mitarbeiter	9.936	9.938 ¹⁾	
Investitionen (CAPEX)	94,6	84,0	
Abschreibungen	76,5	71,9	

¹⁾ zum 31. Dezember 2015

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns beliefen sich auf 1.713,8 Mio. EUR und lagen damit um 5,9 % bzw. 96,0 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (Q1-3 2015: 1.617,8 Mio. EUR). Dieser Anstieg resultiert vor allem aus dem akquisitionsbedingt höheren Geschäftsvolumen von MM Packaging.

Mit 160,2 Mio. EUR wurde ein betriebliches Ergebnis um 3,6 % bzw. 5,6 Mio. EUR über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-3 2015: 154,6 Mio. EUR) erwirtschaftet. Einer deutlichen Zunahme bei MM Packaging stand ein Rückgang bei MM Karton gegenüber. Die Operating Margin des Konzerns erreichte 9,3 % (Q1-3 2015: 9,6 %).

Finanzerträge beliefen sich auf 2,3 Mio. EUR (Q1-3 2015: 1,4 Mio. EUR), Finanzaufwendungen auf -4,7 Mio. EUR (Q1-3 2015: -4,7 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Steuern stieg um 6,2 % auf 155,9 Mio. EUR nach 146,8 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen 40,4 Mio. EUR (Q1-3 2015: 38,6 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 25,9 % (Q1-3 2015: 26,3 %) errechnet.

Der Periodenüberschuss erhöhte sich damit um 6,7 % auf 115,5 Mio. EUR (Q1-3 2015: 108,2 Mio. EUR) und der Gewinn je Aktie von 5,36 EUR auf 5,76 EUR.

VERLAUF DES DRITTEN QUARTALS

Erwartungsgemäß ist die gesamte Supply Chain am europäischen Kartonverpackungsmarkt im dritten Quartal schwächer geworden, obgleich die allgemeinen Konjunkturindikatoren unverändert blieben.

In der Kartondivision hat sich der Auftragsstand aus Europa demnach nicht verbessert und musste durch Überseemenge ergänzt werden, wodurch die Kapazitäten mit 98 % weiter in hohem Maße (Q2 2016: 98 %; Q3 2015: 99 %) ausgelastet werden konnten. In der Folge lagen die Durchschnittspreise trotz konsequenter Preispolitik in Europa aber tiefer als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Gleichzeitig verzeichneten die europäischen Altpapierpreise innerhalb kurzer Zeit einen deutlichen Anstieg, jedoch nicht aufgrund einer Markterholung, sondern wegen verstärkter Bevorratung in der europäischen altpapierverarbeitenden Industrie. Damit reduzierte sich die Operating Margin von MM Karton auf 6,0 % nach 7,3 % im zweiten Quartal 2016 und 9,6 % im dritten Quartal 2015.

MM Packaging erreichte eine Operating Margin von 10,0 % nach 11,1 % im zweiten Quartal 2016 und 10,5 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das betriebliche Ergebnis des Konzerns betrug 49,4 Mio. EUR (Q2 2016: 55,6 Mio. EUR; Q3 2015: 58,1 Mio. EUR), wodurch eine Operating Margin von 8,6 % (Q2 2016: 9,8 %; Q3 2015: 10,6 %) erreicht wurde.

Der Periodenüberschuss belief sich auf 35,1 Mio. EUR (Q2 2016: 41,0 Mio. EUR; Q3 2015: 41,0 Mio. EUR).

AUSBLICK

Der Konjunkturtrend für unsere Hauptmärkte zeigt nur leichtes Wachstum ohne Zunahme des Konsumanteils. Damit bleibt die Lage auf dem europäischen Kartonverpackungsmarkt herausfordernd. Ausreichend verfügbare Kapazitäten und kontinuierliche Optimierung bei den Abnehmerbranchen halten die Wettbewerbsintensität hoch, wodurch sich der Druck auf Margen und Mengen fortsetzt. Unser unmittelbarer Fokus gilt der Weitergabe der gestiegenen Altpapierpreise. Zudem erwarten wir bei Rohstoffkosten nunmehr Kontinuität auf hohem Niveau.

Das vierte Quartal sollte insbesondere aufgrund der gewohnt reduzierten Geschäftstätigkeit am Jahresende dem Niveau des dritten Quartals folgen. Gestützt auf die starke Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr bleiben die positiven Erwartungen für das Gesamtjahr 2016 aufrecht.

Aufgrund der kurzfristigen Visibilität und der gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten ist eine Vorausschau auf 2017 aktuell noch nicht möglich. Das Jahresergebnis 2016 scheint aus heutiger Sicht jedoch eine Herausforderung für 2017 zu werden. Strategiegemäß werden wir unseren Wachstumskurs wie bisher risikobewusst fortsetzen.

ENTWICKLUNG IN DEN DIVISIONEN

MM Karton

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2016	Q1-3/2015	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	777,5	787,4	-1,3 %
Betriebliches Ergebnis	54,4	66,4	-18,1 %
Operating Margin (in %)	7,0 %	8,4 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	1.258	1.252	+0,5 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	1.255	1.259	-0,3 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Die Nachfrageentwicklung auf dem europäischen Kartonmarkt zeigte sich im bisherigen Jahresverlauf sowohl für Recycling- als auch Frischfaserkarton verhaltener als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Unter diesen Rahmenbedingungen setzt MM Karton auf Fortsetzung der konsequenten Preispolitik in Europa und Belieferung der etablierten Exportmärkte außerhalb Europas.

Mit 98 % (Q1-3 2015: 99 %) lag die Kapazitätsauslastung in den ersten drei Quartalen weiter auf hohem Niveau. Im Zuge zunehmender Kurzfristigkeit des Geschäftes reduzierte sich aber der durchschnittliche Auftragsstand von MM Karton auf 47.000 Tonnen nach 88.000 Tonnen in der Vorjahresperiode.

Waren die Beschaffungsmärkte im ersten Halbjahr durch kaum veränderte Inputpreise gekennzeichnet, stiegen die Preise für den strategischen Rohstoff Altpapier im dritten Quartal jedoch signifikant an. Entsprechend wurde für alle Recyclingkartonprodukte eine Preiserhöhung im vierten Quartal angekündigt.

Die Produktionsmenge lag mit 1.255.000 Tonnen knapp unter dem Vorjahresniveau (Q1-3 2015: 1.259.000 Tonnen), während mit 1.258.000 Tonnen etwas mehr als in der Vorjahresperiode (Q1-3 2015: 1.252.000 Tonnen) verkauft wurde. Rund 82 % davon wurde in Europa und 18 % auf außereuropäischen Märkten abgesetzt (Q1-3 2015: 84 %; 16 %).

Die Durchschnittspreise lagen aufgrund des Ländermix leicht tiefer, wodurch die Umsatzerlöse mit 777,5 Mio. EUR den Vorjahreswert (Q1-3 2015: 787,4 Mio. EUR) nicht mehr vollends erreichten. Verbunden mit dem starken Anstieg der Altpapierpreise reduzierte sich das betriebliche Ergebnis von 66,4 Mio. EUR auf 54,4 Mio. EUR. Die Operating Margin betrug damit 7,0 % nach 8,4 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

MM Packaging

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2016	Q1-3/2015	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	1.013,4	907,9	+11,6 %
Betriebliches Ergebnis	105,8	88,2	+20,0 %
Operating Margin (in %)	10,4 %	9,7 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	570	545	+4,6 %
Bogenäquivalent (in Millionen)	1.689,3	1.532,4	+10,2 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Ähnlich dem Konsumgütermarkt war auch der europäische Faltschachtelmarkt in den ersten drei Quartalen des Jahres durch geringes Wachstum und hohe Wettbewerbsintensität geprägt. Dieses Gesamtbild zeigt sich sowohl länder- als auch branchenübergreifend und damit nicht auf Einzelentwicklungen isoliert. Auch große Volkswirtschaften wie Deutschland lieferten bisher keine nachhaltigen Impulse. Darüber hinaus stellen globale Markenartikelproduzenten zunehmend Kostenreduktion in den Vordergrund.

Vor diesem Hintergrund lagen Schwerpunkte im operativen Geschäft von MM Packaging auf kontinuierlicher Verbesserung der Kosteneffizienz, Absicherung von Marktanteilen sowie der Entwicklung neuer produkttechnischer und geographischer Potentiale. Letzteres manifestiert sich aktuell insbesondere in verstärkter Investitionstätigkeit an den Standorten im Iran und in Vietnam.

Insgesamt verzeichnete MM Packaging während der Berichtsperiode eine solide Gesamtentwicklung, wobei der Beitrag einzelner Absatzmärkte und Standorte jedoch heterogen ausfällt.

Wesentlicher Wachstumstreiber in 2016 blieb die letztjährige Akquisition in Frankreich, welche seit Oktober 2015 in die Division einbezogen wird. Die Integration des auf Verpackungen für Pharma und Luxusgüter spezialisierten Unternehmens verlief plangemäß und entspricht den Erwartungen.

Die Umsatzerlöse verzeichneten demnach einen Anstieg um 11,6 % bzw. 105,5 Mio. EUR auf 1.013,4 Mio. EUR (Q1-3 2015: 907,9 Mio. EUR). Unterstützt durch einen vorteilhaften Produktmix lag das betriebliche Ergebnis mit 105,8 Mio. EUR um 20,0 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-3 2015: 88,2 Mio. EUR). Die Operating Margin erreichte damit 10,4 % (Q1-3 2015: 9,7 %).

Die verarbeitete Tonnage erhöhte sich um 4,6 % von 545.000 Tonnen auf 570.000 Tonnen, das Bogenäquivalent um 10,2 % auf 1.689,3 Millionen (Q1-3 2015: 1.532,4 Millionen).

QUARTALSÜBERSICHT

MAYR-MELNHOF KONZERN

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2015	Q2/2015	Q3/2015	Q4/2015	Q1/2016	Q2/2016	Q3/2016
Umsatzerlöse	533,9	535,7	548,1	563,8	576,0	566,2	571,6
EBITDA	74,0	70,1	81,4	73,2	80,3	83,6	72,9
EBITDA Margin (in %)	13,9 %	13,1 %	14,9 %	13,0 %	13,9 %	14,8 %	12,8 %
Betriebliches Ergebnis	50,8	45,7	58,1	45,3	55,2	55,6	49,4
Operating Margin (in %)	9,5 %	8,5 %	10,6 %	8,0 %	9,6 %	9,8 %	8,6 %
Ergebnis vor Steuern	47,6	43,2	56,0	43,8	53,2	55,7	47,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(12,1)	(11,5)	(15,0)	(9,9)	(13,8)	(14,7)	(11,9)
Periodenüberschuss	35,5	31,7	41,0	33,9	39,4	41,0	35,1
in % Umsatzerlöse	6,6 %	5,9 %	7,5 %	6,0 %	6,8 %	7,2 %	6,1 %
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,77	1,56	2,03	1,72	1,96	2,05	1,75

DIVISIONEN

MM KARTON

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2015	Q2/2015	Q3/2015	Q4/2015	Q1/2016	Q2/2016	Q3/2016
Umsatzerlöse¹⁾	258,9	263,5	265,0	259,3	263,4	258,5	255,6
Betriebliches Ergebnis	18,6	22,3	25,5	16,2	20,2	18,9	15,3
Operating Margin (in %)	7,2 %	8,5 %	9,6 %	6,2 %	7,7 %	7,3 %	6,0 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	421	413	418	408	427	417	414
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	415	422	422	418	419	420	416

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM PACKAGING

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2015	Q2/2015	Q3/2015	Q4/2015	Q1/2016	Q2/2016	Q3/2016
Umsatzerlöse¹⁾	300,7	297,5	309,7	329,4	339,2	332,1	342,1
Betriebliches Ergebnis	32,2	23,4	32,6	29,1	35,0	36,7	34,1
Operating Margin (in %)	10,7 %	7,9 %	10,5 %	8,8 %	10,3 %	11,1 %	10,0 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	182	176	187	184	189	191	190
Bogenäquivalent (in Millionen)	503,0	498,3	531,1	526,9	562,2	565,8	561,3

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Der Bericht zum 3. Quartal 2016 ist auf unserer Website unter: www.mayr-melnhof.com abrufbar.

Nächster Termin:

21. März 2017 Jahresergebnis 2016

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG,

Brahmsplatz 6, A-1040 Wien

Tel.: +43 1 501 36-91180, Fax: +43 1 501 36-191195

E-Mail: investor.relations@mm-karton.com, Website: www.mayr-melnhof.com